



### **Coleslaw Booking**

**band@coleslaw-music.de**

**+49 (0)151 418 123 15**

**www.coleslaw-music.de**

**Thomas "Sédon" Jäggle – Drums**

**Johannes "Jojo" Schneiderhan – Guitar, Vocals**

**Andreas "Nippel" Michelberger – Bass, Vocals**

Bad Saulgau, 2009: Die süddeutsche Alternative-Rockband COLESLAW setzt mit ihrer neuen EP "Re:verse" ein prägnantes Ausrufezeichen! Das Trio hat seinen Sound konsequent weiterentwickelt. Aber wie klingen die neuen Songs, die neuen Verse – wie klingt "Re:verse"? Der Versuch, Musik in Worte zu fassen, ist bisher noch jedes Mal gescheitert. Daher nur ein paar (möglicherweise unzutreffende) Schlagworte: Das neue Material wirkt reifer und natürlicher zugleich. Eine Ecke straighter. Deutlich rauer und ungekünstelter. Vielleicht auch härter. Anhören!

Arroganz? Eigenlob?? Keine Spur. Für die überzogenen und realitätsfernen Lobeshymnen, die in manchen Bandinfos abgefeuert werden, haben Jojo, Nippel und Sédon bestenfalls ein müdes Lächeln übrig. Sich bewusst in Szene zu setzen hat den Jungs noch nie behagt. Stattdessen konzentrieren sie sich ausschließlich auf ihre Musik – und im vorliegenden Text auf die Fakten: Seit der Bandgründung im Jahr 2002 konnten COLESLAW weit über 1000 Exemplare der bisherigen beiden CDs "Strawberry Week" (2004) und "The Calming Influence" (2006) unters Volk bringen. Auch über Auftrittserfahrung braucht man den Südschwaben nach mehr als 180 Shows rein gar nichts mehr zu erzählen. Sie rockten bereits in Clubs wie der Röhre in Stuttgart, dem Substage in Karlsruhe, dem Capitol in Mannheim, der Szene in Wien oder dem Gaskessel in Bern und spielten mitunter Support-Gigs für Acts wie H-BLOCKX, SILBERMOND oder BLACK STONE CHERRY.

Haben COLESLAW das Rad neu erfunden? Nein. Inspiration durch andere Bands hat überhaupt erst zur Gründung von COLESLAW geführt. Dennoch (oder gerade deshalb) kann ohne jeden Zweifel konstatiert werden, dass sich die Alternative-Rocker in all den Jahren ein unverwechselbares Profil erspielt haben und hochklassige Rockshows abliefern. Die Tatsache, dass die Jungs nicht VON der Musik, sondern FÜR die Musik leben, gibt ihnen zudem die Freiheit, ihren Sound und ihre Konzerte so zu gestalten, wie es ihnen passt – in der heutigen Zeit leider keine Selbstverständlichkeit...

Noch Fragen? → **www.coleslaw-music.de**